

Telefon: 0 233-38513
Telefax: 0 233989 38513
Az.: 370/13/GL

Kommunalreferat
Markthallen München

**Markthallen München (MHM);
Zukunftskonzepte der festen Lebensmittelmärkte - Sachstandsbericht**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00972

**Kurzübersicht zur Bekanntgabe im Kommunalausschuss als Werkausschuss für
die Markthallen München am 24.07.2014**

Öffentliche Sitzung

Stichwort	Markthallen München - Zukunftskonzepte Lebensmittelmärkte
Anlass	Sanierung der drei kleinen festen Lebensmittelmärkte Münchens - Markt am Elisabethplatz, Pasinger Viktualienmarkt, Markt am Wiener Platz
Inhalt	Der aktuelle Stand der Bearbeitung der Phase 2 des Projektes "Zukunftskonzepte Lebensmittelmärkte" durch die MGS und den MHM wird dargestellt.
Entscheidungsvorschlag	Der Stadtrat nimmt die Bekanntgabe zur Kenntnis.
Gesucht werden kann auch nach:	Markthallen München, Lebensmittelmärkte, Zukunftskonzept, Sanierung

Telefon: 0 233-38513
Telefax: 0 233989 38513
Az.: 370/13/GL

Kommunalreferat
Markthallen München

**Markthallen München (MHM);
Zukunftskonzepte der festen Lebensmittelmärkte - Sachstandsbericht**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00972

**Bekanntgabe im Kommunalausschuss als Werkausschuss für die Markthallen
München am 24.07.2014**

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Vorbemerkung

Mit Beschluss des Kommunalausschusses als Werkausschuss für die MHM vom 18.07.2013 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 12444) wurde die Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS) mit dem Projektmanagement (Projektorganisation und -koordination) für die festen Lebensmittelmärkte Pasinger Viktualienmarkt, Markt am Elisabethplatz und Markt am Wiener Platz beauftragt. Darüber hinaus wurde das Kommunalreferat - MHM - beauftragt, mit der MGS eine entsprechende Projektmanagementvereinbarung abzuschließen.

Die Projektbearbeitung durch die MGS wurde nach Vertragsabschluss im 4. Quartal 2013 aufgenommen.

In der Sitzung des Kommunalausschusses als Werkausschuss für die MHM vom 03.07.2014 wurde u. a. das Thema Zukunftskonzepte der vier festen Lebensmittelmärkte behandelt. In diesem Zusammenhang hat der Stadtrat um Vorlage eines Sachstandsberichts gebeten, in dem die bisherige Tätigkeit der MGS bzw. der aktuelle Sachstand zu diesem Thema dargestellt werden. Diesem Wunsch wird mit dieser Bekanntgabe nachgekommen.

2. Sachstandsbericht

Die folgenden Maßnahmen würden und werden von der MGS in enger Abstimmung mit den MHM durchgeführt.

2.1 Aktuelle Situation

Aktuell werden Auftragsvergaben (extern zu beauftragende Fachplanungen) durchgeführt. Parallel dazu wurden die ersten Abstimmungsgespräche mit den beteiligten Referaten sowie mit den Stadtwerken München (SWM) / Stadtparkasse München (SSKM) in Bezug auf den Markt am Elisabethplatz geführt. Den Händlern der drei kleinen Lebensmittelmärkte wurde im Rahmen von marktspezifischen Händlerversammlungen die MGS vorgestellt. Das weitere Vorgehen sowie der zeitliche Ablauf von Phase 2 (Nutzerbedarfsprogramme (NBP), Machbarkeitskonzepte, Wirtschaftlichkeit) wurde dabei ausführlich dargestellt.

2.2 Vergabe von VOF-Leistungen (EU-weit)

Die in der Phase 2 zu erarbeitende NBP-Ermittlung mit den zu erarbeitenden Machbarkeitsstudien wurde gemeinsam für die drei kleinen Märkte EU-weit ausgeschrieben. Nach Überprüfung/Erstellung sowie Abstimmung der Ausschreibungsunterlagen mit allen beteiligten Referaten konnte die Auftragsbekanntmachung im europäischen Amtsblatt am 22.03.2014 veröffentlicht werden. Von sieben fristgerecht am 29.04.2014 eingegangenen Teilnahmeanträgen wurden vier Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Angebote gingen fristgerecht am 24.06.2014 ein. Die Verhandlungsgespräche wurden am 07.07.2014 sowie am 14.07.2014 geführt.

Momentan erfolgt die Angebotsauswertung und Wertung der Ergebnisse der Verhandlungsgespräche.

Die Beauftragung der Machbarkeitsstudie wird im August 2014 erfolgen.

Die im Rahmen der Machbarkeitsstudie für jeden der drei Märkte zu erbringenden Leistungen können wie folgt zusammengefasst werden:

- Nutzungskonzeption (Flächenermittlung und Nutzerbedarfsprogramm),
- Marktkonzepte in Varianten (konzeptionelle planerische Umsetzung einschl. Interimsmaßnahmen für die Umsetzung bei laufendem Betrieb),
- Kostenrahmen und Wirtschaftlichkeit (Darstellung der Kosten gem. DIN 276 sowie DIN 18960 sowie Darstellung der Wirtschaftlichkeit),
- Terminrahmen (zeitliche Umsetzung der Maßnahmen).

2.3 Vergabe von VOF-Leistungen (nicht EU-weit)

Folgende Leistungen wurden ausgeschrieben und bereits beauftragt:

- Baugrund- und Altlastenerkundung (für alle drei Märkte),
- koordinierter Spartenplan mit Bestandsdokumentation der im Boden vorhandenen Bauteile (für alle drei Märkte),
- Untersuchungen der Schallimmissionen in Bezug auf die südlich des Markts am Elisabethplatz geplante Neubebauung der SWM (nur für Markt am Elisabethplatz).

Diese Leistungen werden im 3. Quartal 2014 ausgeführt.

2.4 Abstimmungsgespräche, Händlerversammlungen

Die ersten Abstimmungsgespräche mit beteiligten Referaten sowie mit den Händlern haben stattgefunden.

- Kreisverwaltungsreferat:
Die Einbindung des KVRs im Projekt sowie die zu berücksichtigenden Richtlinien in Bezug auf Lebensmittelhygiene wurden abgestimmt.
- Referat für Stadtplanung und Bauordnung, SWM / SSKM:
In Bezug auf die Schnittstellen des Markts am Elisabethplatz zur geplanten Neubebauung durch die SWM / SSKM finden Abstimmungen mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie auch mit den SWM / SSKM statt.
- Händlerversammlungen:
Die ersten Händlerversammlungen für jeden der drei kleinen Märkte zur Vorstellung der MGS sowie zur Vorstellung des zeitlichen Ablaufs der Phase 2 haben stattgefunden. Es ist geplant, dass nach der Beauftragung der Machbarkeitsstudie mit den ersten Abstimmungsgesprächen mit den Händlern bzgl. des Flächenbedarfs in Bezug auf das Nutzerbedarfsprogramm begonnen wird. Diese beginnen voraussichtlich bereits im September 2014.

2.5 Weiteres Vorgehen und Zeitrahmen

Ab Beauftragung der Machbarkeitsstudie ist eine Bearbeitungszeit von 14 Monaten bis zur Vorlage der Endfassung der Studie kalkuliert, einschl. Abstimmungen mit beteiligten Referaten. Die drei Märkte sind parallel zu bearbeiten. Die Händler werden dabei weiterhin intensiv eingebunden.

Die Nutzerbedarfsprogramme, Machbarkeitsstudien und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen sollen dem Stadtrat im 1. Quartal 2016 vorgelegt werden.

3. Beteiligung der Bezirksausschüsse

In dieser Angelegenheit besteht kein Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse. Die beteiligten Bezirksausschüsse werden im Rahmen der Projektarbeit regelmäßig informiert.

4. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Georg Schlagbauer, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Bekanntgegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

- III. Abdruck von I. und II.
über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
z.K.
- IV. Wv. Kommunalreferat - SB

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An
MHM (3-fach)
z.K.

Am _____